Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
BARC6020	Vertiefung zum Projekt		Bachelor
	Studiengang	BA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Stephanie Kaindl
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	6
Leistungsnachweis	Studienleistung Hausarbeit Die Modulprüfung umfasst die Erstellung einer theoretischen Arbeit, die Teilaspekte des Projektstudios III im BA in einem der drei angebotenen Schwerpunktbereiche - Gebäudelehre, Bauen im Bestand, Baukonstruktion - vertieft. Bestandteil der Hausarbeit ist ein Exposé in dem eine These formuliert wird, die es in der Bachelor-Arbeit zu untersuchen gilt. Die Arbeit ist als Broschüre in Schriftform mit entsprechenden Illustrationen in einem Umfang von 12.000 - 15.000 Zeichen (ohne Leerzeichen - entspricht ca. 4-5 Seiten DIN A4 11 Punkt) zu erstellen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kurs-größe	An-zahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Prä-senz	Selbst-stu-dium
1	Gebäudelehre	Prof. Jens Casper, u.a.	Vorlesung, Seminar	20	5	2	15	45
2	Bauen im Bestand	Prof. Stephanie Kaindl, Prof. Friedrich Tuczek u.a.	Vorlesung, Seminar	20	5	2	15	45
3	Baukonstruktion	Prof. Philipp Krebs, Prof. Johannes Pellkofer, Prof. Oliver Sachse, u.a.	Vorlesung, Seminar	20	5	2	15	45
4								
5								
					Summe	**6**	**45**	**135**
					Gesamtworkload für das Modul		**180**	

Qualifikationsziele	Fachkompetenzen - Die Studierenden sind in der Lage, Wissen aus verschiedenen

	Lehrgebieten anzuwenden und zusammenzuführen - Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen Gestaltqualität, Konstruktion, Materialeinsatz und Wirtschaftlichkeit und erkennen fachübergreifende Zusammenhänge. Methodenkompetenzen - Sie klären den eigenen Interessensschwerpunkt im Rahmen der drei Vertiefungsrichtungen - Sie können eine spezifische und relevante Fragestellung herleiten und eigenständig zu ausgewählten Detailfragen recherchieren und sind in der Lage den Transfer zwischen Wissensvermittlung und Projektarbeit anhand der Auswertung einer gegebenen Aufgabe (Projektstudio III) aufzuzeigen Schlüsselkompetenzen: - Sie können eine plausible und überzeugende These formulieren und kausale Zusammenhänge zur Herleitung der These herleiten. - Sie sind in der Lage, das Fachvokabular in Schriftform professionell anzuwenden, zeigen teamorientierte Arbeitsweise in der Projektgruppe und wenden mediale Techniken bei der Präsentation des Exposés an.
Inhalte	Die Lehrveranstaltung beinhaltet Vorlesungen und Übungen in den drei Vertiefungsrichtungen - Gebäudelehre - Bauen im Bestand - Baukonstruktion In den Vorlesungen der drei Vertiefungsrichtungen wird Wissen vermittelt, das von den Studierenden in einer als Hausarbeit angelegten Übung angewandt wird. Darin werden ausgewählte Teilaspekte der Aufgabenstellung des Projektstudios III (Modul 6010) behandelt, analysiert, kontextualisiert und zu einer These ausformuliert. Das Exposé der Bachelor-Arbeit (Modul 6040) wird in diese Hausarbeit eingebettet. Die Hausarbeit kann die Dokumentation themenbezogener Recherche- und Analyseschritte enthalten, die auf die Erarbeitung der These hinführen. Auch allgemeine Vorübungen können je nach Aufgabenstellung Teil der Hausarbeit werden. Gebäudelehre: Die Vorlesung führt in Typologien von Nicht-Wohngebäuden ein. Die Vermittlung von spezifischem Grundlagenwissen stellt Zusammenhänge zwischen Funktion, Organisation, Struktur und Gestalt auf, Thematisiert werden u.a. Kultur- und Bildungsbauten, öffentliche und private Verwaltungsbauten, Orte des Arbeitens und des Handels, Sport- und Freizeitbauten sowie Infrastruktureinrichtungen. Bezüge zur Architekturgeschichte und zur Geschichte der Baukonstruktion werden dabei ebenso thematisiert wie die mögliche Weiterentwicklung dieser Typologien in der Zukunft. Vermittelt wird zudem eine Methodik zur Erstellung einer typologischen Sammlung, in der Gebäudebeispiele gemäß festgelegter Kriterien vergleichend betrachtet werden können. Bauen im Bestand: Die Vorlesung führt in die architektonischen Aufgaben und Handlungsfelder im Bereich Entwerfen und Bauen im Bestand ein. Thematisiert wird die Bandbreite des gebauten Bestandes verschiedener Epochen zwischen Alltagsarchitektur und historischem Denkmal sowie die komplexen Fragestellungen zu Bestandserhaltung und Adaptation an aktuelle und zukünftige Anforderungen. Unterschiedliche Strategien zu Entwurfsmethodik und Ausführungspraxis werden anhand von ausgewählten architektonischen Beispielen aufgezeigt und deren unterschiedliche Zielset-

	zungen im Hinblick auf die Belange von Baukultur und Gesellschaft dargestellt. Baukonstruktion: Erworben wird konstruktives Grundwissen zum Erlernen praxisnaher Denk- und Arbeitsweisen zur verantwortlichen und wirtschaftlichen Umsetzung von Gebäudeentwürfen in baureife, realisierungsfähige Ausführungsunterlagen. Vermittelt werden Kenntnisse um das Zusammenwirken von Konstruktion, Form und Gestalt bei der Entwicklung einer auf den Ort, den Typus und die Aufgabenstellung abgeleiteten Gebäudehülle. Aufgezeigt werden exemplarisch die Umsetzungen von Entwurfsplanungen in konstruktiv und gestalterisch folgerichtige und materialgerechte Werk- und Detailplanungen. Dargestellt wird die anwendungsbezogene Umsetzung von Fügungsprinzipien von Bauelementen und Baustoffen und deren formalen Auswirkungen auf die Gebäudegestalt.
Literatur	- Literaturhinweise aus den jeweiligen Lehrveranstaltungen - Einschlägige Fachzeitschriften und Fachbücher - Eigene Literaturrecherchen sind Bestandteil der Studienleistungen